

Pressemitteilung

ABO Invest kauft zwei weitere Anlagen des Windparks Kloppberg

- 1998 errichteter Bürgerwindpark ergänzt Portfolio der Bürgerwindaktie
- Finanzierung ohne Bankkredit stärkt Eigenkapitalquote
- Bezugsrechtsemission im 2. Quartal soll weitere Investitionen ermöglichen

(Wiesbaden, 17. Januar 2012) Die Bürgerwindaktie ABO Invest baut das internationale Portfolio zur klimafreundlichen Stromproduktion weiter aus. Mit Wirkung zum 1. Januar 2012 gehen gut 90 Prozent der Kommanditanteile des früheren Bürgerwindparks Kloppberg in das Eigentum der ABO Invest über. Die ABO Wind WP Kloppberg GmbH & Co. KG betreibt zwei Windenergieanlagen à 600 Kilowatt.

Der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind hatte 1998 auf dem rheinhessischen Kloppberg bei Dittelsheim-Heßloch 14 Windkraftanlagen des Typs Nordex N 43 mit je 600 Kilowatt Leistung errichtet und an unterschiedliche Investoren veräußert. Zwei dieser Anlagen erwarb die ABO Wind WP Kloppberg GmbH & Co. KG, an der sich 40 Bürger beteiligten. 33 Kommanditisten haben nun ihre Anteile an die ABO Invest veräußert. Für die Anleger hat sich die Beteiligung gelohnt. Die in der Vergangenheit erfolgten Ausschüttungen und der Kaufpreis summieren sich auf rund 190 Prozent der ursprünglichen Investition. Trotz mehrerer windschwacher Jahre hat der Bürgerwindpark damit über die vergangenen 13 Jahre eine gute Rendite erwirtschaftet.

ABO Invest besitzt bereits seit Juli 2011 eine Windenergieanlage auf dem Kloppberg. Nun ist die Mehrheitsbeteiligung an zwei weiteren hinzugekommen. Die zusätzliche Investition liegt bei gut einer halben Million Euro und erfolgt ohne Projektfinanzierung komplett aus Eigenkapital. Ziel der ABO Invest ist es, die Eigenkapitalquote sukzessive zu erhöhen.

„Der Kloppberg ist ein hervorragender Windkraft-Standort, für den bereits langjährige Ertragswerte vorliegen“, begründet ABO Invest-Vorstand Dr. Jochen Ahn die jüngste Investition. Aufgrund der Durchschnittswerte aus den vergangenen zehn Jahren ist auf dem Kloppberg mit einer jährlichen Stromproduktion von 1 Million Kilowattstunden je Anlage zu rechnen. Neben einer guten Rendite bietet das Projekt die Aussicht auf zusätzliche Wertschöpfung durch ein mittelfristiges Repowering.

Ein weiterer Ausbau des ABO Invest-Portfolios ist anvisiert. Im zweiten Quartal 2012 sollen – voraussichtlich im Zuge einer Bezugsrechtsemission – neue Aktien emittiert werden. Als künftige Investition ist zum Beispiel der Ankauf eines weiteren rheinhessischen Projekts geplant: In Kooperation mit der regionalen Energiegenossenschaft SOLIX beabsichtigt ABO Invest eine Windenergieanlage in Framersheim zu erwerben. Dort wird ein alter Park ersetzt. Der Projektentwickler ABO Wind hat für dieses Repowering-Projekt bereits einen Genehmigungsantrag eingereicht.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Invest, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515 , Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, alexander.koffka@abo-wind.de